

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0535/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	28.11.2024	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Sachstand Kindertagesbetreuung zum 01.03.2024 in Bergisch Gladbach

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Gemäß SGB VIII sind jährlich zum Stichtag 1.3. verschiedene Angaben zu machen, u. a. wie viele Kinder, in welchem Alter, in Kindertageseinrichtungen (Kita) und Kindertagespflegen (KTP) bzw. Großtagespflegen (GTP) betreut werden. Es erfolgt eine Auswertung der Daten und ein NRW weiter Vergleich.

Risikobewertung:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
	X	lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Inhalt der Mitteilung:

1. Anlass

Gemäß SGB VIII § 98ff. sind jährlich zum Stichtag 01.03. verschiedene Angaben zu machen, u. a. wie viele Kinder, in welchem Alter, in Kindertageseinrichtungen (Kita) und Kindertagespflegen (KTP) bzw. Großtagespflegen (GTP) betreut werden.

Nachfolgend werden die Daten zum Stichtag 01.03.2024 in der Stadt Bergisch Gladbach betrachtet. Diese Daten können mit der NRW weiten Auswertung¹ (Anlage 1) verglichen werden. Es handelt sich somit um eine rückblickende Stichtagsbetrachtung, bei der die Zahl der betreuten Kinder (und nicht die der vorhandenen Plätze) ermittelt wurden. Für die Berechnung der Quoten wird die Anzahl der Kinder in Betreuung in Relation gesetzt mit der Bevölkerungsstatistik zum selben Stichtag (01.03.2024), diese Daten wurden von der Statistikdienststelle der Stadt Bergisch Gladbach zur Verfügung gestellt. Dies stellt einen Unterschied zur NRW weiten Betrachtungsweise dar, weil hier auf Daten zum Stichtag 31.12.2023 zurückgegriffen wurde.

2. Gesamtbetrachtung Betreuung in Kita und KTP

Zum 01.03.2024 wurden in Bergisch Gladbach **3.746 Kinder im Alter von 0 bis unter 6 Jahren** betreut. Hierbei ist zu beachten, dass die Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, d. h. erst nach dem 30.09. eines Jahres das sechste Lebensjahr erreichen, in den Quotenberechnungen nicht mitbetrachtet werden, damit eine Vergleichbarkeit mit den NRW weiten Daten bestehen kann. Die Gruppe der über 6-Jährigen, die noch keine Schulkinder sind, und in Kindertageseinrichtungen in Bergisch Gladbach betreut werden, umfasst zum 01.03.2024 437 Kinder.

Tab. 1 Kinder 0 bis unter 6 Jahren in Kindertagesbetreuung

Alterskategorien	KITA + KTP	in BG zum 01.03.24 gemeldet	Anteil
0 bis u1 gesamt	5	787	0,64%
1 bis u2 gesamt	292	938	31,31%
2 bis 3 gesamt	694	1.042	66,60%
0 bis u3 gesamt	991	2.767	35,81%
3 bis u4 gesamt	882	1.006	87,67%
4 bis u5 gesamt	945	1.038	91,04%
5 bis u6 gesamt	928	1.009	91,97%
3 bis u6 gesamt	2.755	3.053	90,24%
Gesamt	3.746	5.820	

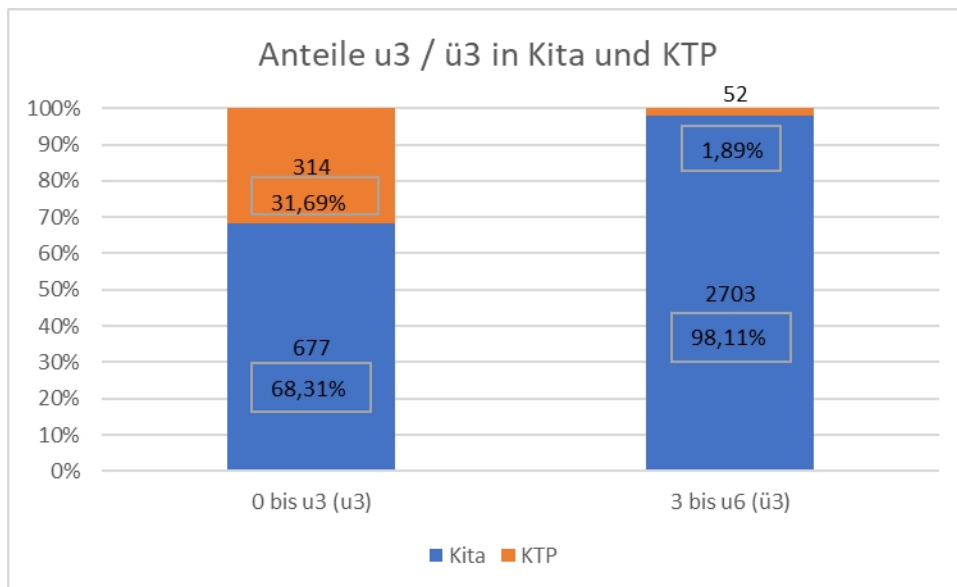
Im **U3-Bereich** werden in Kita und KTP insgesamt 991 Kinder betreut, das entspricht einer Betreuungsquote von **35,81%**. Somit liegt Bergisch Gladbach über dem NRW weiten Schnitt von 32,2%. Der Rheinisch-Bergische-Kreis (RBK) liegt im Vergleich zur Stadt Bergisch

¹ Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Nordrhein-Westfalen. Online verfügbar unter: https://www.it.nrw/system/files/media/document/file/277_24.pdf (zuletzt abgerufen am: 17.09.2024)

Gladbach bei 34,5%. Dabei werden mehr Kinder unter 3 Jahren in Kitas betreut, als in der KTP. Das Verhältnis liegt bei etwa ein Drittel in KTP (31,69%) zu etwa zwei Drittel in Kita (68,31%).

Im **Ü3-Bereich** wird der überwiegende Anteil der Kinder in Kindertageseinrichtungen betreut (98,11%), eine Betreuung in KTP ist aber auch noch möglich. Zum Stichtag 1.3.24 wurden ca.1,89% der Kinder über 3 Jahren in KTP betreut, damit liegt die Stadt Bergisch Gladbach leicht über dem NRW weiten Schnitt von 1,4% (vgl. Pressemitteilung IT NRW²). Allerdings sind die Räumlichkeiten sowie die Konzepte der KTPP in der Regel auf Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren ausgerichtet. Zum 01.03.2024 waren insgesamt 2.755 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren in Betreuung, das entspricht einer Betreuungsquote von **90,24%**. Hier liegt Bergisch Gladbach ebenfalls leicht über dem NRW weiten Schnitt, der bei 90,00% liegt. Der gesamte RBK kommt hier auf eine Betreuungsquote von 89,4%.

Abb. 1 Kinder u3 und ü3 in Kita und KTP



3. Kindertagespflege

Nachfolgend werden einige Daten zur Kindertagespflege als solches und zu den dort betreuten Kindern gemacht.

Es gibt zum Stichtag 21 Großtagespflegestellen (GTP) in Bergisch Gladbach. Dabei schließen sich zwei bzw. drei Kindertagespflegepersonen (KTPP) zusammen, um gemeinsam in externen Räumlichkeiten mehr Kinder zu betreuen. Dabei dürfen maximal 9 Kinder betreut werden. Insgesamt 43 der 82 KTPP arbeiten in GTP.

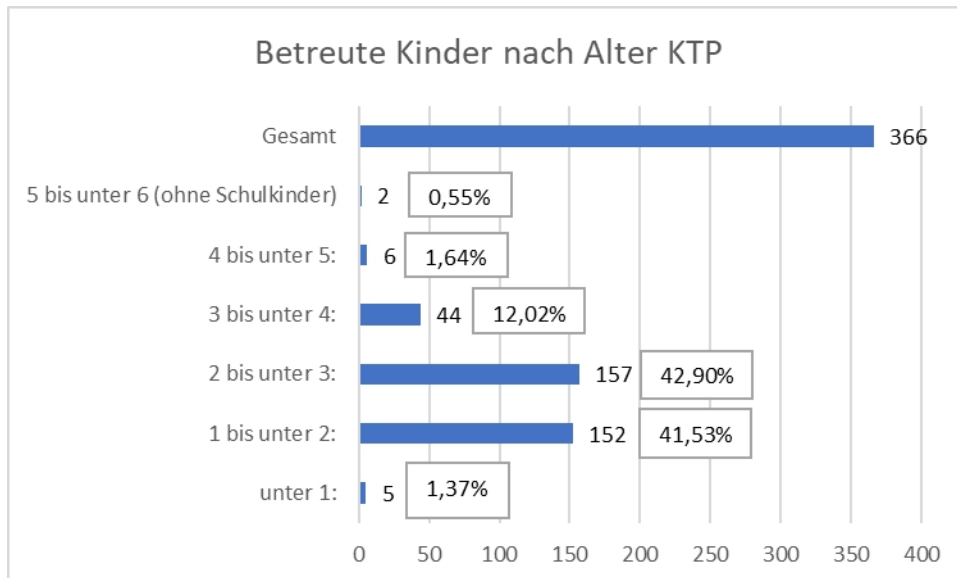
Ungefähr ein Drittel (34,15%) aller KTPP haben eine pädagogische Ausbildung (z. B. Erzieher*in, Kinderpfleger*in).

Der Anteil an männlichen KTPP liegt bei 4,88%.

² NRW: Anfang März 2024 waren 90 Prozent der Drei- bis unter Sechsjährigen in Kindertagesbetreuung. Online verfügbar unter: <https://www.it.nrw/nrw-anfang-maerz-2024-waren-90-prozent-der-drei-bis-unter-sechsjaeehrigen-kindertagesbetreuung> (zuletzt abgerufen am: 13.09.2024)

Abbildung 2 zeigt, wie sich die betreuten Kinder nach ihrem Alter verteilen. Zum Stichtag befinden sich insgesamt 366 Kinder in KTP in Betreuung. Es ist festzustellen, dass die größten Altersgruppen mit 42,90% bzw. 42,53% die 1- bzw. 2-Jährigen Kinder ausmachen, die auch originär die Zielgruppe der Kindertagespflege darstellen.

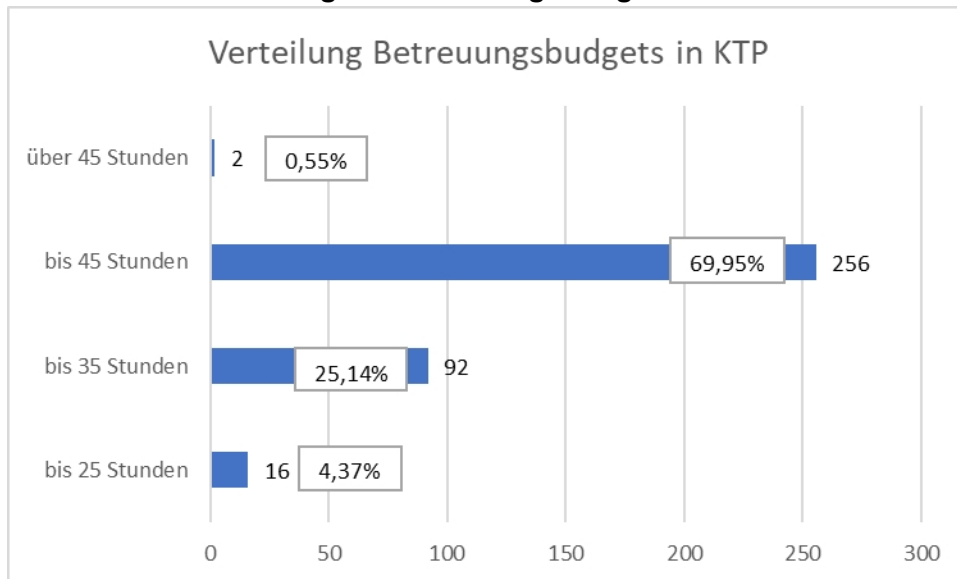
Abb. 2 Betreute Kinder nach Alter in KTP



Die Betreuung von Kindern unter 1 Jahr stellt eine sehr große Ausnahme dar. Kinder im Alter von 3- bis 6-Jahren werden ebenfalls in KTP betreut, allerdings stellt dies auch eher die Ausnahme dar.

Abbildung 3 visualisiert die Verteilung der Betreuungsbudgets in KTP. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden dieselben Kategorien erstellt, die es auch im Rahmen der Kitabetreuung gibt. Generell gibt es für Familien bei der Betreuung in KTP eine größere Flexibilität, da sie die Betreuungsbudgets in 5er-Schritten buchen können. Es zeigt sich, dass mehr als zwei Drittel der Kinder zwischen 35 und 45 Stunden betreut werden. Das deutet daraufhin, dass schon in der u3-Betreuung ein großer Bedarf an ganztägiger Betreuung besteht und angeboten wird.

Abb. 3 Verteilung der Betreuungsbudgets in KTP



Der Anteil von Kindern mit (drohender) Behinderung, d. h. nach § 99 SGB IX anerkannte Kinder mit Behinderung, in der KTP ist sehr gering (1,09%). Dies könnte v. a. auf das Alter der Kinder, die in KTP betreut werden, zurückgeführt werden. Denn i. d. R. sind Auffälligkeiten bzw. eine (drohende) Behinderung erst ab dem 3. Lebensjahr sicher zu diagnostizieren. Diese These wird untermauert, wenn man sich den Anteil an Kindern mit (drohender) Behinderung, die in Kitas betreut werden, anschaut.

4. Kindertageseinrichtungen

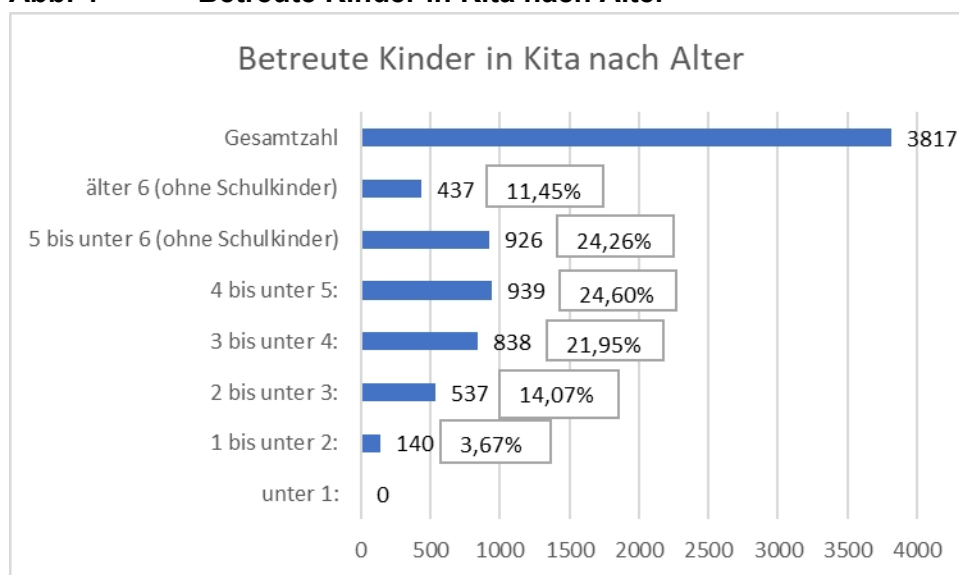
Nachfolgend werden einige Daten zu den Kitas in Bergisch Gladbach als solche und zu den dort betreuten Kindern gemacht.

Zum 01.03.2024 gab es 69 mit KiBiz-Mitteln geförderte Kitas sowie eine private Kita in Bergisch Gladbach. Die 69 öffentlich geförderten Einrichtungen werden von insgesamt 37 verschiedenen Trägern betrieben. Dabei gibt es Träger, wie die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Oberberg e.V. die 14 Einrichtungen betreibt, was 20,29% aller Einrichtungen ausmacht. Viele andere Träger, i. d. R. die Elterninitiativen, betreiben hingegen nur eine Einrichtung. Somit zeichnet sich die Trägerlandschaft in Bergisch Gladbach durch Diversität aus, was den Eltern vielfältige Wahlmöglichkeiten hinsichtlich der Wahl und Ausrichtung des Trägers bietet. Die Zuordnung der Träger zu den Spitzenverbänden ist Tabelle 2 zu entnehmen.

Tab. 2 Übersicht Anteile Spitzenverbände

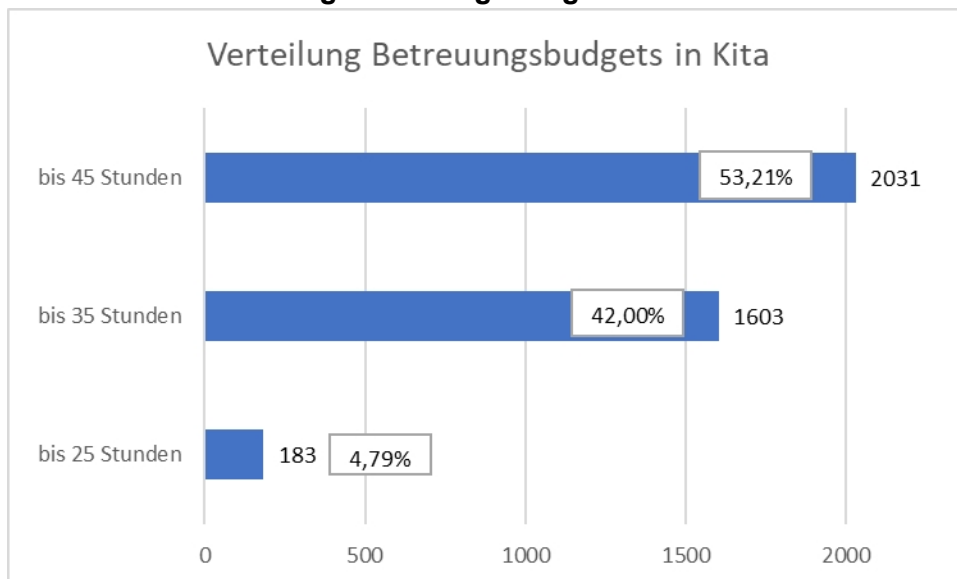
Spitzenverband	Gesamtanzahl	Anteil
103 - Diözesan Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.	21	30,43%
120 - Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. - Diakonie RWL, Düsseldorf	6	8,70%
121 - Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, Münster	2	2,90%
131 - Arbeiterwohlfahrt, Bezirk Mittelrhein Köln	14	20,29%
140 - Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	2	2,90%
150 - Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V., Wuppertal	23	33,33%
185 - Träger ohne Zuordnung zu einem Spitzenverband	1	1,45%
	69	100,00%

Abbildung 4 zeigt, wie sich die betreuten Kinder in Kitas nach ihrem Alter verteilen. D. h. hier sind auch die Kinder, die bereits 6 Jahre alt sind, aber noch nicht als Schulkind gelten, berücksichtigt.

Abb. 4 Betreute Kinder in Kita nach Alter

Erwartungsgemäß steigen die Anzahl sowie der Anteil der betreuten Kinder mit dem Alter an. Die Verteilung der genutzten Betreuungsbudgets in Kitas ist in der nachfolgenden Abbildung visualisiert. Hierbei fällt auf, dass im Vergleich zur KTP der Anteil an 35h-Verträgen höher ist und somit auch weniger Betreuung bis 45h genutzt wird.

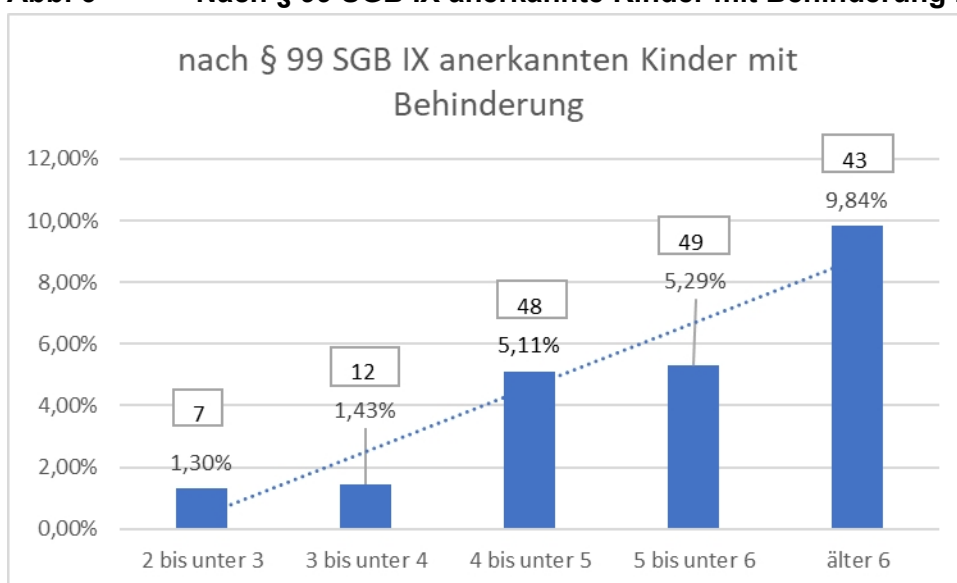
Abb. 5 Verteilung Betreuungsbudgets in Kita



Allerdings muss man beachten, dass Familien für die Betreuung der Kinder in Kitas qua Gesetz nur die Auswahl zwischen drei Betreuungsbudgets haben: 25h/35h/45h. Zudem deckelt das Gesetz den jährlichen Ausbau an 45h-Plätzen pro Jugendamtsbezirk. Hier dürfen nicht mehr als 4% mehr Plätze im Vergleich zum Vorjahr geschaffen werden. Somit sind die Angebote der Kindertagespflege flexibler und weniger reglementiert.

Wie bereits in den Ausführungen zur KTP erwähnt, steigt der Anteil von Kindern mit (drohender) Behinderung, die in Kitas betreut werden, mit dem Alter der Kinder an. Die nachfolgende Abbildung 6 verdeutlicht dies. Der prozentuale Anteil bezieht sich dabei auf das Verhältnis von Kindern mit (drohender) Behinderung zu allen betreuten Kindern in der jeweiligen Altersgruppe. Die absoluten Zahlen sind den kleinen Kästchen oberhalb der Quoten zu entnehmen.

Abb. 6 Nach § 99 SGB IX anerkannte Kinder mit Behinderung in Kitas



Insgesamt werden zum Stichtag 01.03.2024 somit 159 KmB in den Kitas betreut, das

entspricht einem Anteil von 4,17%. Betrachtet man nur die über 3-Jährigen steigt der Anteil auf 4,84%.

5. Fazit

Die Kinderbetreuungssituation (Betreuungsquote u3/ü3) in der Stadt Bergisch Gladbach ist gemessen an den NRW weiten Daten als gut zu bezeichnen. In der u3-Betreuung liegen nur 9 von 53 Städten bzw. Kreise über der Quote der Stadt Bergisch Gladbach. Nichtsdestotrotz muss und wird der Ausbau der Kindertagesbetreuung weiter vorangetrieben, damit die Versorgung, insbesondere im ü3-Bereich, für alle Familien zufriedenstellend ist.